

WESTE



WESTE

Größe 36/38, 40/42 und 44

Die Angaben für Größe 40/42 und 44 stehen in Klammern. Ist nur eine Angabe gemacht, gilt diese für alle Größen.

Material: Lana Grossa **Landlust Baumwolle** (100% Baumwolle (Bio), Lauflänge 115 m/50 g), **400 (400 – 450) g** Lachs (**Fb 20**); Stricknadeln Nr. 3 und 4, je 1 Rundstricknadel Nr. 3, 40 und 100 cm lang, und 5 Knöpfe von UNION KNOPF, Art. 46286, Fb 12, Ø 20 mm.

Rippenmuster: 1 M re, 1 M li im Wechsel.

Glatt re: Hinr re, Rückr li.

Glatt li: Hinr li, Rückr re.

Nahtrandm: Randm in Hinr re, in Rückr li str.

Betonte Abnahmen: Rechter Rand: Nahtrandm, 2 M re, 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen). Linker Rand: 2 M re zusstr., 2 M re, Nahtrandm.

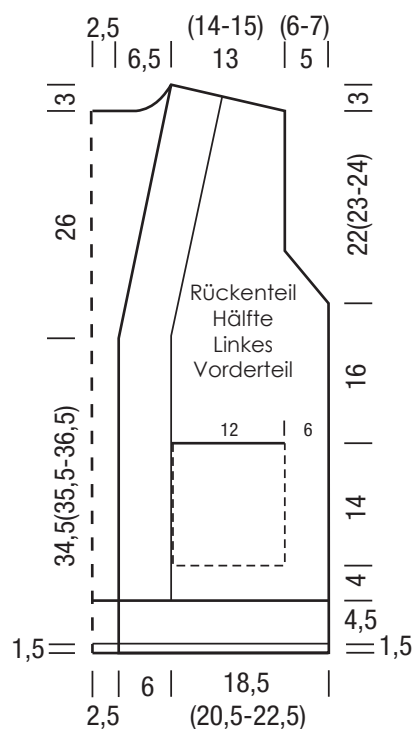
Maschenprobe: Glatt re bzw. glatt li mit Nadeln Nr. 4: 20 M und 28 R = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 111 (119 – 127) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann für den Rollrand 4 R glatt re str. Im Rippenmuster weiterarb., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, 1 M li, * 1 M re, 1 M li, ab * stets wdh., Nahtrandm. Nach 6 cm ab Anschlag mit Nadeln Nr. 4 glatt re weiterarb., Randm als Nahtrandm str. In 40 cm Gesamthöhe für die Armausschnitte 1 x 1 M beids. abn., dann in jeder 2. R 9 (11 – 13) x 1 M beids. abn., dabei betonte Abnahmen arb. = 91 (95 – 99) M. In 22 (23 – 24) cm Armausschnitthöhe für die Schulterschräge 1 x 5 (5 – 6) M beids. abk., dann in jeder 2. R 2 x 5 M und 2 x 6 M (4 x 6 M – 3 x 6 M und 1 x 7 M) beids. abk. In 62 (63 – 64) cm Gesamthöhe, gleichzeitig mit der 1. Schulterabnahme, für den Halsausschnitt die mittl. 17 M abk., dann in jeder 2. R 1 x 5 M, 1 x 3 M und 2 x 1 M abn.

Linkes Vorderteil: Zuerst für den Taschenbeutel 25 M mit Nadeln Nr. 4 anschlagen und glatt re str. Nach 14 cm M stilllegen. Jetzt für das linke Vorderteil 51 (55 – 59) M mit Nadeln Nr. 3 anschlagen und 1 Rückr linke M str., dann für den Rollrand 4 R glatt re str. Im Rippenmuster weiterarb., dabei in der 1. R, = Hinr, M wie beim Rückenteil einteilen. Nach 6 cm ab Anschlag mit Nadeln Nr. 4 weiterarb. und M wie folgt einteilen: (Hinr) Nahtrandm, 37 (41 – 45) M glatt re, 12 M glatt li, Nahtrandm. Nach 18 cm ab Bündchen für den Tascheneingriff wie folgt arb.: (Hinr) Nahtrandm, 12 (16 – 20) M re, 25 M abk. und dafür die M des Taschenbeutels in die Arbeit einfügen, 12 M li, Nahtrandm. In der gewohnten Einteilung der M weiterarb. In 36 (37 – 38) cm Gesamthöhe für die Ausschnittschräge wie folgt arb.: (Hinr) Nahtrandm, 36 (40 – 44) M glatt re, 11 M glatt li, 2 M li zusstr., Nahtrandm = 50 (54 – 58) M. In der folg. 6. R die glatt rechten M wieder um 1 M nach rechts versetzen und am linken Rand 1 M abn.: (Hinr) Nahtrandm, 35 (39 – 43) M glatt re, 11 M glatt li, 2 M li zusstr., Nahtrandm = 49 (53 – 57) M. Nach diesem Prinzip in jeder 6. R insgesamt 14 x die glatt rechten M um 1 M nach rechts versetzen und am linken Rand 1 M abn. Den Armausschnitt und die Schulterschräge am rechten Rand wie beim Rückenteil beschrieben arb.

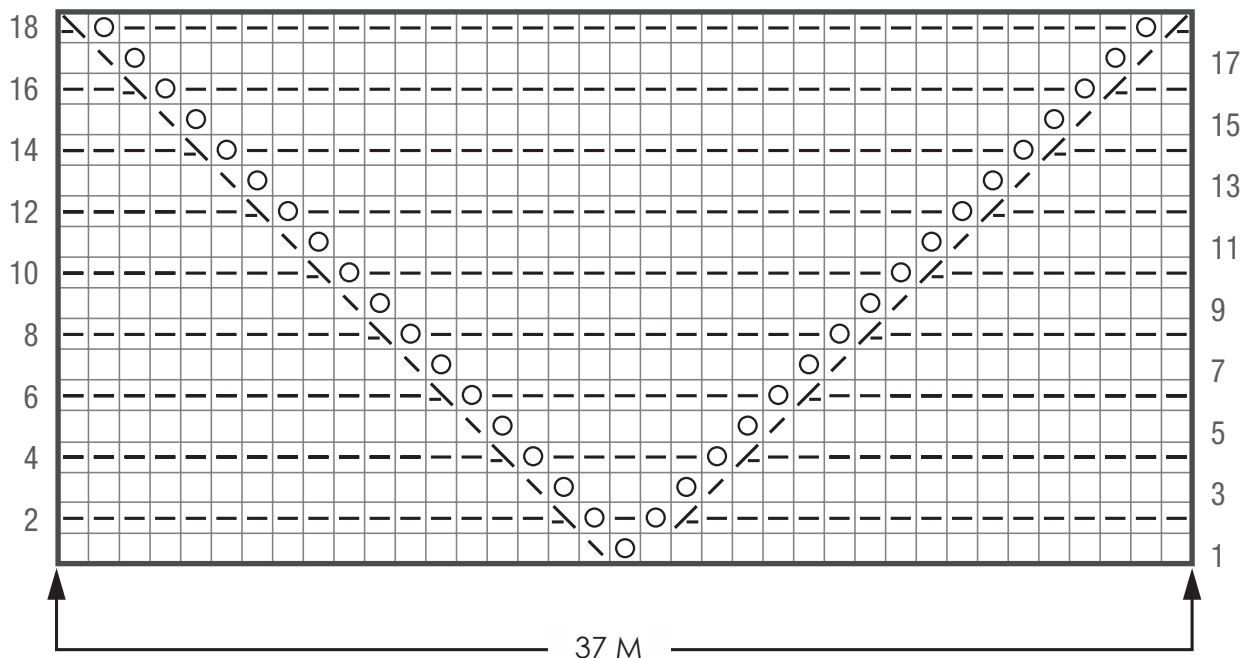
Rechtes Vorderteil: Wie linkes Vorderteil, jedoch gegengleich arb.

Fertigstellen: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Schulter- und Seitennähte schließen. Für die Verschlussblende ab den Rippenbündchen M auffassen, aus den Rollrändchen werden keine M für die Verschlussblende aufgefasst: Aus den Verschlussrändern der Vorderteile je 84 (86 – 88) M, aus den Ausschnittschrägen je 71 M und aus dem rückw. Halsausschnitt 37 M = insgesamt 347 (351 – 355) M. Mit Rundstricknadel Nr. 3, 100 cm lang, im Rippenmuster str., dabei in der 1. R, = Rückr, M wie folgt einteilen: Nahtrandm, * 1 M li, 1 M re, ab * stets wdh., 1 M li, Nahtrandm. Nach 2 cm Blendenbreite in die Verschlussblende des rechten Vorderteils 5 Knopflöcher wie folgt einstr.: 2 M abk. und in der folg. R 2 M wieder anschlagen. Das 1. Knopfloch nach 2 (3 – 2) cm ab rechtem Rand, die restl. 4 Knopflöcher im Abstand von jeweils 8 (8 – 8,5) cm einstr. Nach insgesamt 4 cm Blendenbreite M abk., wie sie erscheinen. Taschenbeutel gegen die Vorderteile nähen. Aus den Armausschnitten je 98 (102 – 106) M auffassen. Mit Rundstricknadel Nr. 3, 40 cm lang, im Rippenmuster in Rd str. Nach 2,5 cm M abk., wie sie erscheinen. Auf die Verschlussblende des linken Vorderteils Knöpfe annähen.



WESTE

Strickschrift



Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- = 1 M li
- ⊙ = 1 Umschlag
- ▤ = 2 M re zusstr.
- ▥ = 2 M li zusstr.
- ▧ = 1 einfacher Überzug (= 1 M re abh., die folg. M re str., dann die abgeh. M überziehen)
- ▨ = 2 M li verschränkt zusstr.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Banderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **U** = Umschlag; **Fb** = Farbe; **lt.** = laut; **li** = links; **re** = rechts; **str.** = stricken; **zusstr.** = zusammenstricken; **arb.** = arbeiten; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **zun.** = zunehmen; **abh.** = abheben; **beids.** = beidseitig; **mittl.** = mittleren; **folg.** = folgende; **restl.** = restliche; **Stb** = Stäbchen; **Lufm** = Luftmasche; **Kettm** = Kettmasche; **fe M** = feste Masche